

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844**

112 (24.4.1844)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 112

Mittwoch den 24. April

1844.

## Bekanntmachungen.

Nachstehende Mittheilung des Groß-Oberamts Rastadt bringen wir anmit zur Kenntniß der hiesigen Einwohnerschaft. Karlsruhe den 23. April 1844.

Großherzogliches Vollamt der Residenz.

K. B u r g e r.

Es ist zur diesseitigen Kenntniß gekommen, daß vor einiger Zeit Lotteriepläne verbreitet wurden, nach welchen ein gewisser Bankier Carl Schaaß in Frankfurt Loose à 10 fl. 30 kr. zu einer Auspielung von Industriegegenständen in Verbindung mit der gewöhnlichen Frankfurter Lotterie anbietet. Die Abfassung des Planes ließ nicht allein eine obrigkeitliche Bewilligung, sondern sogar eine öffentliche Garantie voraussetzen; allein nach stattgehabter Kommunikation mit dem Polizeigerichte der freien Stadt Frankfurt wurde für diese Lotterie von 26000 Loosen keine obrigkeitliche Genehmigung erteilt, und steht der fragliche Carl Schaaß nunmehr deshalb, und weil er sich fälschlich für einen Banquier ausgegeben in Untersuchung.

Wie bringen dies zur Warnung des Publikums vor Erwerbung solcher Loose zur öffentlichen Kenntniß. Rastadt den 19. April 1844.

Großherzogl. Ober-Amt.

gez. v. Porbeck.

gez. vdt. Kuder.

Durch den kürzlich erfolgten Ausbruch der Menschenblattern bei einem hiesigen Dienstmädchen, sowie durch das in letzter Zeit häufige Vorkommen dieser Krankheit in mehreren benachbarten Amtsbezirken sieht man sich veranlaßt, die hiesigen Herren Aerzte hiemit zu schleunigen Impfung der noch nicht geimpften Kinder aufzufordern, und ihnen zugleich die möglichste Beförderung der Revaccination der Erwachsenen anzujempfehlen.

Karlsruhe den 21. April 1844.

Großherzogl. Stadt-Physicat.

Molitor.

## Bekanntmachungen.

An sämtliche hiesige Einwohner.

Das Ab- und Zuschreiben der städtischen Steuern für 1844 betreffend.

Alle diejenigen, welche in der Grund-, Häuser- und Gewerbesteuer etwas ab- und zuzuschreiben, oder überhaupt sonst irgend einen Anstand wegen ihrer Steuer haben, werden aufgefordert hievon innerhalb 8 Tagen bei der Steuerperquisition auf dem Rathshaus die Anzeige zu machen.

Karlsruhe den 20. April 1844.

Gemeinderath.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Gasthofversteigerung.] Aus der Verlassenschaft des Adolph Braunwartz dahier wird auf Antrag der Erben der

### Gasthof zur Eisenbahn

(früher König von Preußen genannt) am 30. April d. J., Nachmittags 4 Uhr im Hause selbst öffentlich verkauft, und wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten ist, sogleich zugeschlagen u. übergeben. Dieser Gasthof bildet das Eck der Adler- und Spitalstraße No. 36. dahier, in einer frequenten Lage der Stadt, gegenüber vom Großh. Landamte, unweit des Bahnhofs und besteht aus dem dreistöckigen

steinernen Hause, Hintergebäude mit Hof und enthält 1 großes Wirthszimmer, 1 Speisesaal, ein Salon, 30 Zimmer, 1 große Küche, 2 Speicher, 4 Kammern, gewölbten Keller zu ohngefähr 30 Fuder Wein, Stallung zu 70 Pferden, Remise, Futter und Holzplätze, alles im guten Zustande.

Karlsruhe den 3. April 1844.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. vdt. Claus.

(1) [Hausversteigerung.] Auf Antrag der Erben des hiesigen Bürgers und Hutmachers Philipp Helmsle wird das untenbeschriebene Haus künftigen Mittwoch den 8. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr im Geschäftszimmer des Notars von Nida, Schloßstraße No. 30. öffentlich versteigert. Der definitive Zuschlag erfolgt sogleich, wenn der Tarwerth oder mehr geboten wird.

### Beschreibung:

Ein zweistöckiges Wohnhaus nebst zweistöckigem Seiten- und Hinterbau, Hof und Garten No. 11. der Amalienstraße, neben Tapetenfabrikant Franz und Glashändler Schmitt Wittve.

Karlsruhe den 19. April 1844.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. vdt. Claus.

(2) [Liegenschaftsversteigerung.] Montag den 6. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr werden in dem Geschäftszimmer des Notar Rinkel, (Steinstraße Nr. 1.) aus der Verlassenschaft der verlebten ledigen



Katharine Hofmann folgende Liegenschaften versteigert:

- 1) Ein einstöckiges Wohnhaus in der kleinen Spitalstraße Nro. 5., taxirt zu 900 fl.
- 2) Ein Viertel Garten in dem 3. Gewann der Augärten, taxirt zu 325 fl.
- 3) Ein Viertel allda, taxirt zu 300 fl.

Der endgültige Zuschlag erfolgt sogleich, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

Karlsruhe den 15. April 1844.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. Clauß.

(2) [Versteigerung.] Künftigen Mittwoch den 24. April, Morgens 9 Uhr wird in der Meikerei des Großh. Fasanengartens ein fetter Stier und eine Kuh versteigert, die Zusammenkunft ist bei Thorwart Meier.

Karlsruhe den 21. April 1844.

Die Großh. Gartendirection.

(2) Maximiliansaue. [Hammellammerversteigerung.] Freitag den 26. d. M., Nachmittags 2 Uhr werden auf der Marktgräßl. Domäne Maximiliansaue 18 bis 20 Stück Hammellammer öffentlich versteigert wozu die Liebhaber hiemit eingeladen werden. Karlsruhe den 21. April 1844.

Marktgräßl. Bad. Gutsverwaltung.

(2) Raßatt. [Holzversteigerung.] Die Stadtgemeinde Raßatt läßt an den unten genannten Tagen die nachbeschriebenen Holzfortimente in dem, in Folge des Festungs-Baues abgeholzten Theile des Oberwaldes der öffentlichen Versteigerung an die Meistbietenden aussetzen, als:

Montag und Dienstag den 6. und 7. Mai d. J.

280 Eichstämme,

zu vorzüglichem Holländer-, Bau- und Nußholz geeignet, sodann

Montag den 13. Mai d. J. und die unmittelbar darauf folgenden Tage:

300 Stämme Eschen	} Je zur Hälfte in vorzüglichem Schneid- u. Stangenholz bestehend.
300 " " Ruschen	
300 " " Erlen	
400 " " Hainbuchen	

25 Stämme Schneid-Iffen.

Der Anfang ist je Morgens um 8 Uhr und die Zusammenkunft am Eingange des besagten Wald-Distriktes.

Raßatt den 10. April 1844.

Der Gemeinderath.

Müller.

vd. Deth.

(1) [Weinversteigerung.] Höherer Anordnung zufolge werden folgende reingehaltene Weine, als:

- |                               |
|-------------------------------|
| 4 Fuder 3 Dhm 5 Stügen 1804r, |
| 4 Fuder 4 Dhm 1807r,          |
| 7 Dhm 7 Stügen 1811r,         |
| 1 Dhm 4 Stügen 1818r,         |
| 1 Fuder 9 Dhm 1819r           |

Traminer rother,

am Samstag den 27. dieses Vormittags 9 Uhr in der Waldhornstraße Haus Nro. 3. gegen baare Bezahlung bei der Abfassung öffentlich versteigert, wozu Kaufliebhaber andurch freundlich eingeladen werden.

Karlsruhe den 22. April 1844.

Gräßlich von Langenstein'sche Haupt-Casse.

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Bei Buchbinder Schulz, alte Waldstraße Nro. 31. ist der 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Kammer, Küche, Speicherkammer u. auf den 23ten Juli zu vermieten.

In der Kasernenstraße Nro. 2. ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzplatz auf den 23. Juli zu vermieten.

Erbprinzenstraße Nr. 31. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten und kann auf den 23ten Juli bezogen werden.

In der Karlsstraße Nro. 33. ist für eine stille Familie ein Logis im Hinterhaus nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten.

In der neuen Waldstraße Nro. 42. nahe am Ludwigsplatz ist ein großes heizbares Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. Mai zu vermieten.

In der Karlsstraße Nro. 11. nächst der Münz ist auf den 23. Juli ein Logis im 3. Stock an eine stille Familie zu vermieten, bestehend in vier Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer. Näheres darüber im untern Stock.

In der Waldhornstraße Nro. 19. ist ein möblirtes Mansardenzimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Im Hause Nro. 36. Eck der Kronen- und Langenstraße ist im mittlern Stock ein Logis zu vermieten, dieses enthält 2 Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremis, Antheil am Waschhaus nebst Trockenspeicher, und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere bei Metzger Korn in Durlach.

Zähringerstraße Nro. 49. sind 2 schön möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten.

In der alten Waldstraße Nro. 7. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei kleinen Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der langen Straße Nro. 24. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller nebst den übrigen Bequemlichkeiten und ist auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Karlsstraße Nro. 45. sind zwei Logis auf den 23. Juli zu vermieten, eines mit zwei großen Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzplatz, ein Dachlogis auf die Straße gehend mit Zimmer, Alkof, Küche, Speicher, Keller und Holzplatz. Näheres im Hintergebäude.

In der Zähringerstraße Nro. 66. ist der zweite Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, zwei Alkof, Küche, Küchenszimmer, Speicherkammer, Trockenspeicher, Keller, Holzplatz nebst gemeinschaftlichem Waschhaus. Näheres ist im untern Stock zu erfragen.

In der kleinen Herrenstraße Nro. 5. ist ein Dachlogis mit 2 Zimmer, Küche und Keller auf den 23. Juli zu vermieten.

Zähringerstraße Nro. 53. sind im 2. Stock 2—3 Zimmer und Küche, und ein Mansardenlogis von 2 Zimmer und Küche nebst Bequemlichkeiten sogleich beziehbar.

In der langen Straße Nro. 97. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten; dasselbst ist auch ein vorzügliches Klavier, welches die Stimmung sehr lange hält, zu verkaufen oder zu vermieten.



In vordern Zirkel No. 18. ist ein Logis von 4 Zimmern, einem Kabinett und den sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 37. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Küche, 2 verrohrten Speisekammern, Trockenspeicher, gemeinschaftliches Waschhaus, Keller, Holzstall, und kann bis den 23. April oder Juli bezogen werden. Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

Neue Herrenstraße Nr. 29. sind 2 Logis, eines im Seitenbau, bestehend in zwei Zimmern, verrohrte Kammer, Küche, Keller, Holzstall nebst Antheil am Waschhaus, das andere ist ein freundliches Dachlogis mit allen Erfordernissen, auf den 23ten Juli zu vermieten. Ebendasselbst ist ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder bis 1. Mai zu beziehen.

In der alten Waldstraße No. 5. ist der zweite Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Alkof, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, und im Hintergebäude ein Logis mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speisekammer und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. Juli zu vermieten.

In der neuen Thorstraße No. 8. ist ein Logis im 2. Stock zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmern, Alkof, 2 Speisekammern, Küche, Keller, Holzstall, gemeinschaftliches Waschhaus, auf den 23. Juli zu beziehen.

### Vermischte Nachrichten.

(2) [Stellegesuch.] Ein gesetzter vertrauter junger Mann sucht eine Stelle als Diener oder dergleichen, kann sogleich eintreten, und auch auf Verlangen Caution stellen. Näheres Herrenstraße Nr. 32 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter, wünscht bei einer kleinen Familie ein Unterkommen zu finden, sie sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres Amalienstraße No. 9.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welche in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, besonders im Nähen, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Das Nähere kleine Spitzstraße No. 3 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gelernte Köchin, die sich über Treue und Fleiß ausweisen kann, und sowohl im Kochen und Backen als im Einmachen der Früchte erfahren ist, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten, der Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres zu erfragen lange Straße No. 134. zwei Stiegen hoch vornenheraus.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das gut kochen und nähen kann und auch alle häusliche Geschäfte willig verrichtet, sucht eine passende Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Amalienstraße No. 4. im Hinterhaus zwei Treppen hoch.

(1) [Verlorenes.] Letzten Samstag wurde in der Gegend des vordern Zirkels ein chirurgisches Etui verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine gute Belohnung auf der Polizei abzugeben.

(2) [Verlorenes.] Letzten Sonntag ist während dem Vorübergehen der Parade, die Hälfte einer goldenen Armspange vom obern Stock auf die Straße

gefallen; der redliche Finder wird höflich gebeten, solche gegen eine gute Belohnung daselbst in der langen Straße No. 86. gefälligst abzugeben.

(2) [Verlorenes.] Eine Spitzen-Manschette ist von der Langen durch die Waldstraße ins Theater verloren gegangen. Den Finder ersucht man, dieselbe gegen eine Belohnung Amalienstraße No. 42. abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Es ist ein breit geflochtenes Haarbracelet mit einem goldenen Schloßchen, worauf der Name Anna gegraben, letzten Sonntag vom äußern Zirkel bis in das Theater verloren gegangen. Der redliche Finder wolle es im mittlern Stock No. 8. des äußern Zirkels gegen eine angemessene Belohnung abgeben.

(2) Mühlburg. [Verkaufsanzeige.] Auf dem Freiherrlich von Seldeneck'schen Gute dahier wird täglich jedes beliebige Quantum Kartoffel zu 12 Kr. der Sester abgegeben.

Mühlburg den 18. April 1844.

Freiherrlich von Seldeneck'sche Gutsverwaltung.  
Lacner.

(3) [H. B. No. 2. E. B. No. 468. Hausverkauf.] In der Stephantenstraße ist ein neues zweistöckiges Haus mit Hof, Seitenbau und Garten unter sehr annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. Köhle, Kasernenstraße Nr. 4.

(3) [Verkaufsanzeige.] Ein schönes ganz nach Pariser Geschmack gebautes Pianino mit vorzüglichem Tone, ist um einen sehr annehmbaren Preis zu verkaufen neue Waldstraße No. 62. im mittlern Stock.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein weißer Porzellan-Säulen-Ofen, mit Schublade, Rost und Bratkachel und eine Marmorplatte, ist wegen Mangel an Platz billig zu haben. Zu erfragen neue Herrenstraße No. 20. A.

(1) [Zu verkaufen.] Ein Siedentopf'scher Erdglobus von 12 Zoll Durchmesser. Das Nähere ist in der Münzstätte zu erfahren.

(2) [Anerbieten.] Zwei solide junge Leute können sogleich bei einer anständigen Familie Logis, Kost und sorgliche Pflege erhalten, auch ist daselbst ein schönes möblirtes Zimmer an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten. Das Nähere ist in der Waldhornstraße No. 11. im 2. Stock zu erfahren.

### Unterrichts-Anerbieten.

Privatstunden in der französischen und englischen Sprache, desgleichen in Geometrie, Arithmetik, Algebra werden erteilt; wo? ist zu erfragen neue Zähringerstraße No. 19. über 2 Treppen.

### Privat-Bekanntmachungen.

Für die berühmte Bleiche in Urach wird fortwährend Leinwand und Gebild zur Besorgung angenommen.

Karl Benjamin Gehres,  
lange Straße Nr. 96.

### Regenwasser-Fässer,

durchaus mit eisernen Reifen gebunden, sind in jeder beliebigen Größe zum Preis von 3 bis 5½ fl. zu verkaufen bei

Simmer & Comp. in Grünwinkel.



Süße Nektarweischgen per Pfund 8 kr. empfiehlt  
**J. Stolz,**

Eck der Lanan- und Hasanenstraße Nr. 39.

Feinst saftige löcherichte Schweizer-Käse, Emmen-  
thaler, grüner Kräuter-Käs, ächten Limburger, Rempt-  
ner Backstein-Käs (Limburger Façon) und Rahm-  
Käs empfiehlt en gros und en détail billigt.

**Karl Krus,** am Ruppurrer Thor.

### **Irlandische Leinwand**

habe ich wieder ein Assortiment von bester Quali-  
tät bis in die superfeinsten Sorten direkt aus Eng-  
land erhalten, was ich der Nachfrage wegen hiemit  
empfehlend anzeige.

Auch habe ich wieder geschlumpfte Couverten-  
wolle in Commission erhalten, die ich sehr billig  
abgebe.

**Heinrich Hofmann,**

Langestraße Nro. 181.

Das Neueste für die Sommer-Saison in  
**Stickerien, Canezou, Péleri-  
nes, Chemisettes, Häubchen,  
Bänder, Plisse, neuen weißen  
Kleiderzeugen** &c.

ist so eben in schöner Auswahl aus Paris ein-  
getroffen bei

**V. Lindemann** nee Frommel.

Bei herannahendem Sommer findet sich  
der Unterzeichnete veranlaßt, seine Söh-  
ner wieder für die Aufbewahrung und  
Reinigung der Teppiche aufmerksam zu  
machen, und da sich nun von Jahr zu  
Jahr die Zahl derselben vergrößerte, habe  
ich eine zweckmäßige Einrichtung getroffen,  
ohne den geringsten Schaden dieselben  
ganz rein wieder zurück zu liefern.

**K. Himmelheber,**

Tapezier und Decorateur.

N. B. Es werden auch Teppiche ange-  
nommen, welche nicht von mir  
gelegt noch abgenommen wurden,  
so wie auch für Feuerschaden  
Garantie geleistet wird.

### **Anzeige und Empfehlung.**

Durch directe und vortheilhafte Einkäufe dieser  
Ostermesse bin ich in Stand gesetzt, alle mögliche  
in- und ausländische Ledergerathungen schönster und  
besten Qualität zu bedeutend auffallend herabgesetzten  
Preisen zu verkaufen; zugleich bringe ich mein Lager  
von Möbel-Gurten und Kofshaaren in gefällige  
Erinnerung, welche ebenfalls zu billigen Preisen  
verkauft werden.

**Lederhandlung**

von

**Moris Ettlinger,**

lange Straße Nro. 37.

### **Pariser Glace-Sandshuhe**

treffen so eben in großer Auswahl bei mir ein, welche  
ich, so wie meine übrige Artikel, einem geneigten  
Zuspruch ergebend empfehle.

**Gustav Lang,**

lange Straße Nr. 129.

4 große Sommertücher zu 2 fl. 30 kr. das  
Stück sind in großer Auswahl eingetroffen bei

**A. A. Levis,**

ohnweit dem Gasthof zum Erbprinzen.

### **Beiertheim. Baderöffnung.**



Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige,  
daß mit dem heutigen meine Bade-Anstalt  
geöffnet ist, wozu sich höflichst empfiehlt

**D. Siegle,** zum Stephaniensbad.

### **Bad-Eröffnung.**

Ich zeige hiemit an, daß meine Badanstalt nun-  
mehr eröffnet ist, und lade zum zahlreichen Besuch  
höflichst ein.

Karlruhe den 22. April 1844.

**J. Pfang,** zum Argarten.

### **Essig- und Del-Berein.**

Erste öffentliche Sitzung nächsten Mittwoch in dem  
bekanntesten Locale, wozu die Geschäftsfreunde  
eingeladen werden. Anfang 6 Uhr.

### **Museum.**

Mittwoch den 24. d. M., findet bei günstiger  
Witterung die erste Musik im Museums-garten statt.  
Anfang 5 Uhr.

Die Commission.

### **Bürger-Berein.**

Montag den 6. Mai findet ein Kränzchen statt.  
Anfang 8 Uhr, Ende 1 Uhr.

Zugleich werden die resp. Mitglieder an Kennt-  
niß gesetzt, daß die verfallenen Zinscoupons bei dem  
Vereinscaffier Hen Weber eingelöst werden können.

### **Tagesordnung der II. Kammer.**

55. öffentliche Sitzung

auf Mittwoch den 24. April 1844.

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Fortsetzung der Diskussion über den Entwurf  
der Strafprozeßordnung.

### **Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 25. April: **Der leichtsinnige  
Lügner,** Lustspiel in 3 Aufzügen von Schmidt.  
Hierauf: **Neu einstudirt: Wallensteins Lager,**  
Schauspiel in 1 Aufzug von Schiller.



## Mitttheilungen

aus dem Staats- und Regierungsblatt.

Das Staats- und Regierungsblatt Nr. 8.

vom 21. April enthält:

I. Landesherrliche Verordnungen: 1) Die Stellung und Vergütung der Militärführen betreffend. 2) Die Erhebung des Orts Altenudorf zu einer selbstständigen Gemeinde betreffend. 3) Die Erhebung des Orts Hartshwand, Amts Waldbüh, zu einer selbstständigen Gemeinde betreffend. 4) Die Erhebung des Orts Hausgereth zu einer selbstständigen Gemeinde betreffend. II. Eine Verordnung, den Austritt der Lehrer aus ihren Diensten betreffend. III. Bekanntmachungen: 1) Die bisherige Ertragspostare wird vom 1. Mai an von 1 fl. 36 kr. auf 1 fl. 28 kr. für das Pferd und die einfache Post und ebenso die Estafettentaxe von 1 fl. 36 kr. auf 1 fl. 48 kr. herabgesetzt. 2) Für die Beförderung von Estafetten auf der Eisenbahn wird neben der bisherigen Expeditionsgebühr von 1 fl. 30 kr. und der Bestellungsgebühr von 30 kr. anstatt der Rittgebühr die doppelte Taxe eines Plages der dritten Wagenklasse erhoben. 3) Durch die nunmehr beendigte Korrektur der Landstraße zwischen Wilferdingen und Pforzheim ist die Strecke um 200 Ruthen verlängert worden, daher die Ertragspostdistanz zwischen diesen Orten von  $\frac{1}{4}$  Post auf  $\frac{1}{2}$  Post erhöht wird. 4) Den Dienstbezirk der Hauptzollämter Stühlingen und Randeegg betreffend. 5) Die jährliche Konturs- oder Dienstprüfung katholischer Geistlichen betreffend. IV. Ordensverleihung: Se. Königl. Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht, dem Königl. sächsischen Geheimrath und Bundestagsgesandten von Rostiz und Jänkendorf das Großkreuz des Ordens vom Jahrlingorden zu verleihen. V. Esdailenverleihung: Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Hofkuchengärtner Hartweg, in Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste, die größere goldene Civilverdienstmedaille, dem Amtsdienner Konrad Leonhard zu Bretten, in Anerkennung seiner langjährigen treu geleisteten Dienste, die silberne Civilverdienstmedaille, und dem Sternwartdiener Oberlies in Mannheim, in Anerkennung seiner langjährigen Dienste, ebenfalls die silberne Civilverdienstmedaille zu verleihen. VI. Militärdienstnachrichten: Durch höchste Entschliessung vom 5. März d. J. erhielt der Stabsfourier Kast im Invalidenthorps den Charakter als Rechnungsführer mit Staatsdienerereignischaft. Nach höchster Ordre vom 21ten März d. J. wurde der Leutnant Göhringer im Invalidenthorps zum Oberleutnant befördert, und der Oberleutnant von der Suite der Reiterei, Eduard von Gemmingen-Wonfeld erhielt die unterthänigst nachgesuchte Entlassung; ferner haben Seine Königl. Hoheit der Großherzog sich gnädigst bewogen gefunden, dem Korporal Belz im Dragonerregiment Großherzog, wegen mit eigener Lebensgefahr bewirkter Rettung eines Menschenlebens, die silberne Civilverdienstmedaille zu verleihen. VII. Civildienstaachrichten: Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, den Freiherrn Eduard von Gemmingen zu Wonfeld zu höchst Ihrem Kammerherrn zu ernennen; dem Hofdomänenkammer-Direktor Selgam die bei der Steuerrichtung erledigte Direktorstelle zu übertragen, und den Geheimen Finanzrath Beger zum Direktor der Hofdomänenkammer, den Ministerialrath Ziegler zum Geh. Referendar, und den Domänenrath von Steinberg zum Geh. Finanzrath zu ernennen; die Stelle eines Amtsvorstandes des Stadtkamts Freiburg dem Vorstände des Oberamts Offenburg, Oberamtmann Kern, unter Ernennung desselben zum Stadtdirektor, die dadurch erledigte Vorstandsstelle bei dem Oberamte Offenburg dem Vorstände des Bezirksamts Buchen Oberamtmann Lichtenauer, die erledigte Stelle eines Amtsvorstandes bei dem Bezirksamt Waldbüh dem Amtmann Kuenzer in Rastadt zu übertragen; den Bürgermeister Galura in Kenzingen zum

Affessor beim Oberamt Offenburg, und den Rechtspraktikanten Franz Wolfinger von Freiburg zum Affessor bei dem Bezirksamt Lörrach zu ernennen; die erledigte Stelle eines Affessors bei dem Oberamte Bruchsal dem Rechtspraktikanten Eduard Würtz von Kenzingen zu übertragen; die auf den Hofrath Professor Stabel gefallene Wahl zum Prorektor der Universität Freiburg für das Studienjahr 1844 bis 1845 zu bestätigen; den Professor Dr. Buh zu Freiburg zum Hofrath, und den Pfarrer Fidel Haiz zu Waltershofen zum Direktor an dem Collegium Theologicum zu Freiburg zu ernennen; dem Direktor des Lyceums zu Rastadt Professor Scharpf, und dem alternirenden Direktor des Lyceums zu Heidelberg, Professor Wilhelm den Titel als Hofrath zu verleihen; die erledigte Stelle des ersten katholischen Lehrers am Lyzeum zu Heidelberg dem Professor Felbbausch in Rastadt zu übertragen; den Professor Weisgerber zu Offenburg an das Lyzeum zu Rastadt, den Professor Furtwängler am Lyzeum in Heidelberg zu jenem in Mannheim, den Professor Leber am Lyzeum zu Karlsruhe an jenes in Heidelberg, und den Lyzeumlehrer Simon Karl Bissinger zu Mannheim an das Lyzeum zu Karlsruhe unter Ertheilung des Titels als Professor zu versetzen; den Regierungsrevisor Karl Hess in Mannheim zum Revisor bei dem Justizministerium zu ernennen; den bisherigen Revisionsgehülfen Richard bei dem katholischen Oberkirchenrath zum Revisor zu befördern, und den bei dem katholischen Oberkirchenrath beschäftigten Kamerataffistenten Theodor Blenkner von Durlach zum Revisionsgehülfen bei dieser Stelle mit Staatsdienerereignischaft zu ernennen; das Stadtkamtschirurgat Freiburg dem praktischen Arzte, Wund- und Hebarzte Friedrich Schlicht daselbst, die erledigte Stelle eines Dekans der Diöcese Emmendingen dem bisherigen Dekanatsverwalter Stadtpfarrer Georg Scheringer zu Emmendingen, die ständige Pfarrverweserei zu Kemprechtshofen dem bisherigen Vikar Karl Schneberger in Spöck, die erledigte evangelische Pfarrei Adelburg dem Vikar Leonhard Breitenstein, dem Pfarrer Schwarz zu Langenalb die evangelische Pfarrei Diebelsheim, Dekanats Bretten, dem Pfarrkandidaten Leonhard Reinmuth in Bruchsal die erledigte evangelische Pfarrei Friedrichsthal, das erledigte Stadtvikariat zu Mannheim dem Pfarrkandidaten Karl Beyer von Siegelhausen, die katholische Pfarrei Diebelsheim, Amts Wiesloch, dem Heinrich Sprenger, Religionslehrer am Lyzeum zu Mannheim und Dichtbauseppfarrer daselbst, und die katholische Pfarrei Dittwar, Amts Tauberbischofsheim, dem Pfarrverweser Gottfried Kulsheimer daselbst zu übertragen. Die fürstlich Leiningensche Präsentation des Pfarrers Michael Brauch zu Hollerbach, Amts Buchen, auf die erledigte Pfarrei Pülsingen, Amts Waldbüh, hat die Staatsgenehmigung erhalten. Ebenso hat die Staatsgenehmigung erhalten. Die fürstlich Leiningensche Präsentation des Priesters Johann Baptist Stolz von Distelhausen, bisherigen Vikars in Mannheim, auf die erledigte katholische Pfarrei Lohrbach, Amts Mosbach so wie die graflich von Langensteinische Präsentation des Kaplans und vermaligen Pfarrverwesers Franz Anton Baumann in Eigeltingen auf die dasige Pfarrei. Durch Entschluß Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs vom 7. d. M. Nr. 322. wurde Bezirksförster Becker in Berghausen, seinem Ansuchen gemäß, wegen Kränklichkeit unter Anerkennung der von ihm geleisteten vieljährigen und treuen Dienste in den Ruhestand versetzt. Se. Königl. Hoheit der Großherzog haben den Oberamtman Wundt in Emmendingen auf sein unterthänigstes Ansuchen bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen geruht; ebenso den Registrator Siehne bei der Direktion der Forstdomänen und Bergwerke seinem Ansuchen gemäß wegen vorgerückten Alters. Dem Rechtspraktikanten Adolph Dreher von Oppenau wurde das Schriftverfassungsrecht in Verwaltungssachen unter Bestimmung des Wohnsitzes in Wolfach zu dessen Ausübung verliehen. Dem Apotheker Ernst Ulmer von Unteröwisheim ist nach bestandener Prüfung die Lizenz als Apotheker erteilt worden.



Frankfurter Börse am 22. April 1844.

	pCt.		Pop.	Geld.		pCt.		Pop.	Geld.	GELDSWERTEN		
BADEN	3 1/2	Obligat. v. 1842	97 1/8	96 7/8	HOLLAND	2 1/2	Integrale	597 1/8	591 3/8			
		50 fl. Loose v. 1840	63 3/8	63 1/8		3 1/2	Syndicats	97 3/8	97 1/8	Neue Louisd'or	11	4
		Bankactien	2005	2003		3 1/2	ditto	85 1/8	84 7/8	Friedrichsd'or	9	48
	5	Metalliq. - Obligationen	113 1/8	113 1/8		3 1/2	Obligationen	—	—	Holl. 10 fl. Schecke	9	54 1/2
OBER-REICH	4	ditto ditto	—	102 3/8	BAYERN	3 1/2	Ludwig-Canal-Actien	—	77 1/4	Rand - Incaten	5	34
	3	ditto ditto	79 7/8	79 3/4		3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 300.	—	94 1/2	20 Franken-Schecke	9	28
		250 fl. Loose b. Rothsch. v. 1839	135 7/8	135 5/8		3 1/2	ditto à fl. 500	99 1/2	99 1/4	Engl. Sovereigns	11	56
	2 1/2	500 fl. Loose v. 1834	154 1/4	154		3 1/2	Obligationen	—	97 1/2	Laubthaler, ganze	2	13 1/2
PREUSSEN	4 1/2	Stadtbanc.-Oblig.	—	—	DARMSTADT	4	ditto	102 7/8	102 5/8	Preussische Thaler	1	15
	4 1/2	Obligat. b. Bethmann	—	104 1/2		3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 50.	78 3/4	78 1/2	Gold al Marec	377	—
	4	ditto ditto	—	102		3 1/2	ditto Grossh. à fl. 25.	—	31 1/2	Hochhaltig - Silber	24	18
	3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 kr.	104 1/4	—		3 1/2	Oblig. bei Rothschild	—	97 3/8	Gering u. mittelhalt.	24	12
SPANIEN	5	Prämienscheine	89 1/4	—	NASSAU	3 1/2	Obligationen	—	102 1/2			
	5	Active incl. C Coupons	237 1/8	235 3/8		FRANKFURT	4	Taunusbahn-Actien	367	366 1/2	DISCONTO	3 1/2
PORTUGAL	2 1/2	Consols. Lst. à fl. 12	46	—								

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Schneider, Kfm. v. Mainz. Hr. Baumberg, Professor von Göttingen. Hr. Birch, Part. von Paris. Hr. Neukäufer, Mechanikus von Darmstadt. Hr. Gerhardt mit Gattin von Waldfisch. Hr. Käfler, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Hofmann, Kfm. v. Ravensburg. Mad. Willet mit Kräu. Tochter v. Augsburg. Hr. Bergenheimer, Kfm. v. Straßburg.

**Im Englischen Hof.** Hr. Buchholz, Kfm. von Lennep. Hr. Klee, Kfm. mit Sohn von Raffadt. Hr. Hurst, Gastwirth von Coblenz. Hr. Paravicini, Kfm. v. Bretten. Hr. Parth, Kfm. v. Köln. Hr. Luterroth, Kfm. von Frankfurt. Hr. Waly, Rent. aus England. Hr. Achenberg, Kfm. von Eberfeld. Hr. Salzmann, Rent. von Havre. Hr. Ramavali, Rentier aus Mailand. Hr. Figi, Rent. aus Venedig.

**Im Erdbeerthor.** Hr. Grimes mit Gattin und Bed. aus England. Hr. von Labonky mit Fam. und Bed. v. Petersburg. Hr. Zimmern mit Gattin von Heidelberg. Hr. Baron von Lürkheim, Major v. Freiburg. Hr. Menton, Rent. von London. Hr. Bonovin, Part. von Paris. Hr. Sawley, Rent. mit Bed. aus England. Hr. Guldenbubel, Rent. mit Fam. aus Eiffland. Hr. Christ mit Fam. von Basel. Hr. Guldenbubel mit Fam. aus Eiffland. Hr. Christ mit Fam. v. Basel. Hr. Dr. Schmieder v. Landau. Hr. Ferrond mit Fam. u. Bed. v. Genf. Hr. Eklen, Kfm. v. Berlin. Hr. Springmann, Kfm. v. Liverpool. Hr. Pfeiffer, Part. v. Amsterd. Frau Gräfin v. Graveneg v. Baden. Freist. v. Rüd. daker. Hr. Cannada, Partik. v. Glin. Hr. Brignota v. Paris. Hr. Weber, Part. v. Frankfurt. Hr. Geheimerrath Klüber mit Frau Gemahlin und Bed. von Mannheim.

**Im goldenen Adler.** Hr. Mez, Mechanikus von Heidelberg. Hr. Webel, Propr. von Groggartach.

**Im goldenen Kreuz. (Post.)** Hr. Dopter, Rent. von Paris. Hr. Baron von Bender mit Gattin aus Westphalen. Hr. Stachlin, Kfm. von Straßburg. Hr. Herding, Kfm. von Montjoie. Frau Doctor Bauer v. Mühlhausen. Hr. von Baur, Kfm. von Lennep, Hr. Howland, Rent. mit Fam. und Dienerschaft aus England. Hr. Stokroch, Rent. aus Holland. Hr. Zutphen, Kfm. von Aachen. Hr. Leibold, Kfm. von Nürnberg. Hr. Gaubi, Kfm. mit Sohn v. Florenz. Hr. Neumann, Kfm. v. Sulz. Hr. Hartmann, Ingenieur-Lieutenant v. Germersheim. Hr. Braun, Rent. v. Straßburg. Hr. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Huth, Kfm. v. Neustädt. Hr. Otto, Student v. Cassel.

**Im goldenen Lamm.** Hr. Weil, Professor von Böhln.

**Im goldenen Ochsen.** Hr. Kleber, Kfm. von Mannheim. Hr. Hoffenheim, Kfm. von Frankfurt. Hr. Bezel, Part. von Hanau. Hr. Balbon, Propr. von Mühlhausen. Hr. Krüger, Kfm. v. Mannheim. Herr Trognapfel, Musiker v. Baden. Hr. Fuchs, Gastgeber

v. Diedelsheim. Hr. Helwig, Kfm. v. Biberich. Herr Peter, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Jung, Part. von Freiburg. Hr. Machol, Kfm. von Luzern.

**Im goldenen Schiff.** Hr. Bernheim, Kfm. von Schmieheim. Hr. Löw, Handm. von Diersburg. Hr. Bloch, Hdm. von Euchtersheim. Hr. Freund, Handm. von Ddenheim. Hr. Kaufmann, Lehrer von Neudenslein.

**Im Hof von Holland.** Hr. Craven, engl. Legations-Secretair von London. Hr. Sauter, Rent. von Werden. Hr. Mellinger, Kfm. v. Barmen. Hr. Brunner, Consulent von Stuttgart.

**Im Kaiser Alexander.** Hr. Eng, Deconom mit Sohn v. Rhodt. Hr. Sigman, Lehrer v. Rüppurr.

**Im König von England.** Hr. Satterle, Hdm. von Kehl. Hr. Lehmann von Maulbronn. Hr. Kohlmann, Kfm. von Gießen.

**Im Prin. Friedrich von Baden.** Hr. Meyer, Kfm. von Breysach. Hr. Althausen, Kaufm. v. Mainz. Hr. Stiermann, Part. von Luzern.

**Im Ritter.** Hr. Graf, Conditor von Wien. Hr. Baumgartner, Lehrer von Offenburg. Hr. Teufer von Darmstadt. Hr. Otterburg von Landau.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Burckardt, Hdm. von Kapsenhard. Hr. Bleich von Windischbuch. Hr. Ferd, Hdm. von Eppingen.

**Im Römischen Kaiser.** Hr. Derxsoon, Part. v. Paris. Hr. Adler, Kfm. v. Steinfels. Hr. Weissenburger, Stud. von Heidelberg. Hr. Wader, Rent. von Philadelphia. Hr. Lowenburg, Rent. aus England. Hr. Stinus, Part. von Lyon.

**Im rothen Haus.** Hr. Kerner von Mannheim. Hr. Nelson, Schiffer von Köln. Hr. Biaz, Kfm. von Wellheim. Hr. Grob, Kfm. von Stuttgart.

**Im Schwänen.** Hr. Hauf, Student v. Diersheim. Hr. Berner, Stud. v. Willstadt. Hr. Schmidt, Student von Bischofsheim. Hr. Leser, Student von Willstadt. Mad. Panzer von Heidelberg. Hr. Höfle, Gastwirth v. Detigheim. Hr. Fortenbacher, Gastwirth von Steinmauren. Hr. Sieberg, Kfm. v. Andernach.

**Im der Sonne.** Hr. Becker, Lehrer v. Nieffensbach. Hr. Freund, Handm. von Staufen. Hr. Wild, Hdm. von Worms.

**Im weißen Löwen.** Hr. Bach, Lehrer v. Neckarhausen. Hr. Pilger, Lehrer von Ladenburg.

**Im Jahrlinger Hof.** Hr. Gottschalk, Kfm. von Köln. Hr. Pitt, Kfm. v. Mainz. Hr. Schepeler, Kfm. v. Bremen. Hr. Dellmann, Kfm. v. Eberfeld. Herr Beit, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Weglar, Kfm. v. Mannheim. Hr. Gerhardt, Gastgeber v. Landau. Hr. Schmidt mit Gattin, Baumeister v. Mannheim. Hr. Graf, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Eiben, Kfm. von Stuttgart.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Postassessor Parter: Fräulein Schloffer v. Epyer. — Bei Hrn. Oberbibliothekar Doll: Fräulein Biffinger von Mannheim. — Bei Hrn. Bierbrauer Drechsler: Fräul. Kohl und Fräul. Kimberg v. Berlin.